

JHV Protokoll KBC e.V. 27/11/22

17:14 Begrüßung durch Bernd Vilsmeier

17:15 Gedenkminute für Hans Peter Biechely (in 2022 verstorbenes Mitglied KBC e.V.)

Bernd Vilsmaier beginnt mit:

### **TOP 1 Bericht Vorstand**

Bernd erklärt die Hintergründe zur Spotschließung Übersee.

Schilderung:

Im Nov 2021 informiert Hr König (Pächter des Areals Strandbad, darauf befindet sich auch der Kitespot Übersee) den Vorstand des KBC, dass der Verein ab Januar 2020 den Spot für den Kitesport nicht mehr nutzen kann. Als Grund wird ein Haftungsproblem angeführt. Die von Hr. König vorgeschlagene Lösung könnte wie folgt aussehen: der Vorstand des KBV unterschreibt einen Nutzungsvertrag (wurde vom RA Hr. König vorgelegt). In diesem Nutzungsvertrag soll der KBC alle Haftungen, entstehend aus der Ausübung des Kitesports (Verkehrssicherungspflicht) am Kitesport Übersee übernehmen.

Bernd informiert über das Treffen vor Ort im März 2021 (mit Hr. König, dem BM Übersee, Vertretern des Tourismusvereins Übersee, Vorstand KBC, ehemalige Vorstände und weiteren Interessensvertretern wie Vertreter der Fa. Flysurfer Marquartstein) und alle weiteren Aktivitäten des Vorstands, eine Schließung des Kitesports Übersee zu verhindern.

Die Frage des KBC e.V. bei oben genanntem Ortstermin, ob man das Gelände als Verein selbst pachten könnte wurde nicht beantwortet. Hier ließ Herr Herbert Strauch, Bürgermeister der Kommune Übersee, alle Anwesenden im Unklaren.

Bernd informiert darüber, dass der o.g. Nutzungsvertrag im Mai 2022 den KBC e.V. zugestellt wurde. Eine Überprüfung des Vertrags durch einen Fach-Anwalt (Rosenheim) ergab, dass der Verein keinen solchen Vertrag eingehen sollte, u.a. wäre der Verein kaum ausreichend in der Lage der rechtlich nötigen Dokumentationspflicht sowie Hinweispflicht nach zu kommen. Außerdem weist der Anwalt darauf hin, dass im Ernstfall der Vereinsvorstand, auch mit seinem Privatvermögen, zur Haftung herangezogen werden kann. Vor diesem Hintergrund wurde also vom dem vom KBC beauftragten Fach-Anwalt vor der Unterzeichnung des von Seiten Hr. König vorgelegten Nutzungsvertrags dringend abgeraten.

Laut Fach-Anwalt wäre die einzige, rechtlich unbedenkliche Variante, das Gelände Kitespot Übersee als KBC e.V. zu pachten.

Bernd weist darauf hin, wenn der Verein als Pächter auftritt, muss der Bestand des Vereins gesichert sein. Wenn niemand die Vorstands-Arbeit und Verantwortung übernehmen will, muss laut Vereinsrecht der Verein KBC e.V. liquidiert werden. Dann kann der KBC auch nicht mehr als Pächter irgendeines Grundstücks auftreten. Der Vorstand forscht weiter, wie eine rechtssichere Pachtlösung aussehen könnte und informiert darüber.

## TOP2

Spot Verlagerung zur sog. „Schweinebucht“ Feldwies läuft augenscheinlich ohne Probleme. Nur wenige Kiter nutzen Ausweich-Spots in Übersee. Bisher gibt es keine Probleme mit anderen Sportlern / Schwimmern Bernd fragt in die Runde, wer andere Spots nutzt, Mitglieder erzählen über Ihre Erfahrungen

## TOP3

Bernd informiert die Mitglieder über den Sinn des Vereins (laut Vereinssatzung, § 2, Abs 1 und 2)). Der Auftrag des KBC besteht darin, die Ausübung des Kite-Sports am Chiemsee zu sichern, die Belange der Mitglieder zu vertreten und eine Ansprechstelle für die Kommunikation mit Dritten (z.B. Schlösser- und Seeverwaltung, Landratsämter, Schifffahrt etc.) zu sein.

Der Verein ist nicht dazu da, weitreichende Freizeit-Angebote jeglicher Art anzubieten oder zu organisieren. Wenn in dieser Richtung Mitglieder aktiv werden wollen, unterstützt der Vorstand nach Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit.

Bernd stellt die offene Frage, ob die Mitglieder hier eine Änderung wünschen oder mit der bisherigen Satzung und ihrer Auslegung durch den amtierenden Vorstand zufrieden sind. Die Mitglieder wünschen die aktuelle Satzung, Sinn und Zweck wie oben beschrieben beizubehalten. (Mitglied Markus Aichhorn, ehem. Vorstand, erzählt, dass bei der Vereinsgründung 2001 die Vereinbarung getroffen wurde, dass der Verein nicht als Pächter auftritt, sondern Hr. König für jedes Mitglied den „Eintritt“ zum von Hr. König gepachteten Strandbad zahlt.)

## TOP 4

David Brückner gibt die Angleichung der Höhe der Mitgliedsbeiträge bekannt, **auf zwanzig Euro pro Mitglied und Jahr** (u.a. durch Wegfall des Spots Übersee, keine Kosten mehr für Eintritt Strandbad).

Abstimmung unter den Mitgliedern, ob dieser neue Beitrag akzeptieren werden soll. **EINSTIMMIG** angenommen.

Ab 2022 wird also ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 Euro pro Jahr und Mitglied erhoben. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags kann entsprechend angepasst werden, wenn dies erforderlich erscheint, nach Abstimmung in der JHV oder einer eigens einberufenen Mitgliederversammlung.

## TOP5

Sportberichte waren leider nicht möglich, da kein Spotbeauftragter anwesend war oder durch die Einladung zur JHV erreicht werden konnte.

Mitglied fragt nach dem Spot Chieming ob es Probleme gab.

Bernd informiert, dass es im letzten Gespräch mit dem BGM keine Problem gab mit Kitem, nur die Camper würde negativ auffallen (neue Höhenbeschränkung bei der Einfahrt Parkplatz Mitter-Kind-Klinik Chieming).

## TOP6

Bernd informiert über die Webcam Übersee (auf dem Dach der WW montiert), welche immer wieder von Ausfällen betroffen war. Hier wurden

vom Vorstand ca. 100 Mails im Vorstand selber, an Hersteller und Servicedienstleister usw. versendet, ohne Lösung. Auch die Beauftragung eines Fachbetriebs bei der Installation führte nicht weiter. Das Problem ist, der Hersteller verweigert die Garantieleistung bzw. eine Kulanz-Lösung (Gewährleistungsfrist ist abgelaufen), in Absprache mit dem Verbraucherschutz ist nur noch Klage-Weg möglich. Daher stellt Bernd zur Abstimmung, die Kamera bei eBay zu versteigern und den Erlös der Vereinskasse zukommen zu lassen. Die Mitglieder nehmen den Vorschlag an, Bernd kann die webcam (Mobotix Serien-Nr. M26 10.25.44.30) bei Ebay versteigern.

Vorschlag EINSTIMMIG angenommen

### **TOP7**

Bernd weist darauf hin, dass Vereinsmitglieder auch Kiter ansprechen sollen, die schlecht Parken, und die Corona-Regeln nicht beachten (falls wieder akut).

### **TOP8**

David (Kassenwart) Informiert über den Status der Vereinsmitglieder  
93 Mitglieder  
2 Ehrenmitglieder Cornell Fern Kevin Langree

### **TOP9 und 10**

Kassenbericht David Brückner

Siehe PDF als separaten Anhang

David informiert, dass inaktive, nicht erreichbare Mitglieder von Verein ausgeschlossen werden (falsche Bank / Kontaktdaten)

David informiert, dass die nächste JHV früher im Jahr sein sollte, ebenso das Prozedere der Abbuchungen. Geplant ist die JHV 2023 im April 2023.  
EINSTIMMIG Entlastung des Kassenwarts

### **TOP 11**

Bernd informiert, dass es erst in 2023 neue Vorstands-Wahlen gibt, gemäß der Vereinssatzung.

Bernd informiert, dass er für 2023 nicht mehr antreten will. Es muss also ein Nachfolger im Amt des 1. Vorsitzenden gesucht werden.

Entlastung des aktuell amtierenden Vorstands,  
EINSTIMMIG angenommen

Mischa schlägt vor, dass im Newsletter ein Nachfolger für Bernd in 2023 gesucht wird.

### **TOP 12**

Mitglied Markus Aichhorn spricht positiv über die Vorgehensweise, dem Vorstand eine Entschädigung für entstandene Auslagen zu zahlen.

Mitglied Michael Stanglmaier spricht sich dafür aus, dem Vorstand die entstandenen Kosten für Fahrten etc. zu erstatten (Vorlage der entsprechenden Belege).

Michael Stanglmaier schlägt vor, 100€ pro Quartal und pro Vorstand auszuzahlen. Der Vorstand enthält sich dieser Abstimmung und der vorausgehenden Diskussion dazu.

Die Mitglieder nehmen den Vorschlag EINSTIMMIG an.

Die Mitglieder schlagen vor, bei der nächsten JHV soll der Verein die Kosten für Getränke der Mitglieder zahlen, um mehr Mitglieder zu den JHV zu bekommen (Zahl der Anwesenden war überschaubar, siehe Anwesenheitsliste)

Allgemeine Unterhaltung über das Verhalten an diversen Spots.  
Max Bliementsrieder fragt nach dem Status Bernau

Mitglieder beschließen, 400€ an die am Chiemsee ansässigen DLRG / Wasserwacht auszuzahlen. Bernd kümmert sich um die Distribution der Mittel.

### **TOP13**

Bernd informiert, dass der Verein keine Briefe mehr versendet an seine Mitglieder. Sämtliche Kommunikation erfolgt in Zukunft ausschließlich nur noch per eMail. Dabei wird vorausgesetzt, dass jedes Mitglied über eine email-Adresse verfügt und entsprechende Nachrichten empfangen kann. Vorschlag Änderung der Satzung. Folgende Passage der Satzung, §4, Abs.2 „Pflichten der Mitglieder“, Punkt 2: wird ersatzlos gestrichen:

*„...Bzw. muss sie oder er (das Mitglied) dem Verein mitteilen, falls diese(r) keine email-Adresse besitzt, um das Mitglied per Post bei einer Abstimmung teilnehmen lassen zu können.“*

EINSTIMMIG angenommen

### **TOP 14**

Bernd informiert über die Suche nach einer Vereinssoftware. Damit soll sich der Verein professioneller organisieren und der organisatorische Übergang an eine neue Vorstandschaft erleichtert werden.

### **TOP 15**

Bernd stellt die Frage, ob die Wingfoiler in den KBC e.V. aufgenommen werden sollen und wie man den Namen anpassen könnte. Dies wird unter den Anwesenden lebhaft diskutiert. Die Mitglieder sind der Idee gegenüber tendenziell positiv eingestellt, sehen aber noch weiteren Bedarf der Absprachen in der JHV 2023.

18:55 Uhr

Sitzung wird offiziell beendet